

24. 02. 2014 proHolz Austria

PRESSEINFORMATION

WOOD. BUILDING THE FUTURE

Internationale Roadshow ab März unterwegs in europäischen Städten

Als WOODBOX mitten in Stadtzentren platziert veranschaulicht eine kompakte, mobile Ausstellung die Potentiale zukunftsorientierter Holzarchitektur in Europa. Sie ist Drehscheibe der WOODDAYS, die sich in Dialogen, Vorträgen und Best Practice-Veranstaltungen den Möglichkeiten des Baumaterials Holz im urbanen Bereich widmen. Die Roadshow macht Holz zu dem Thema für wachsende, grüne Städte von morgen. Erste Stationen der von proHolz Austria initiierten und auf mehrere Jahre angelegten Tour sind Bratislava, Ljubljana und Mailand, wo am 21. März 2014 der Auftakt erfolgt.

Idee der internationalen Roadshow ist es, Holz als Baustoff mit ungeahnten Möglichkeiten genau da zu positionieren, wo der Holzbau in Zukunft eine große Rolle spielen wird – mitten in den Städten. Technische Errungenschaften der letzten Jahre erlauben völlig neue Bauweisen mit Holz und prädestinieren das nachwachsende Material für anspruchsvolle Bauaufgaben gerade im urbanen Bereich. Wachsende Städte stellen hohe Anforderungen an kluge Verdichtung, energetische Sanierung und smarte Wohnraumschaffung. Gleichzeitig erfordern die immer drängender werdenden Fragen des Klimaschutzes ökologisch verträgliche Bauweisen. Holz bietet entsprechende Lösungen, die jedoch vielfach noch nicht bekannt sind bzw. noch nicht die geeigneten Rahmenbedingungen vorfinden.

WOODBOX zeigt zukunftsorientierte, urbane Holz-Architektur x 50

Anhand von rund 50 realisierten Architekturprojekten präsentiert die WOODBOX, wie Bauen mit Holz in neuen Dimensionen von weit gespannten Tragwerken bis zum Hochhausbau stattfindet, wie Bestandserweiterungen, Wohnbauverdichtungen und Sanierungen innovativ mit Holz bewerkstelligt werden und welchen Stellenwert Holz nicht zuletzt auch im öffentlichen Bau von Schulen bis Pflegeheimen einnimmt. Der Großteil der dargestellten Vorzeigeprojekte stammt aus dem deutschsprachigen Raum, viele davon aus Österreich, das sich als Pionierland des Holzbaus versteht.

Ausgehend vom österreichischen Know-how und den spezifischen Erfahrungen auch in Deutschland und der Schweiz soll die Roadshow WOOD. BUILDING THE FUTURE einen Beitrag zur Holzbau-Verbreitung und Vernetzung in Europa leisten. Initiator und Träger ist proHolz Austria gemeinsam mit einer Fülle internationaler Partner.

WOODDAYS als einzigartige Dialog-Plattform

Der Vernetzungsgedanke liegt insbesondere den WOODDAYS zugrunde. Verschiedene Veranstaltungen von Städtedialog bis Architekturkongress, die in allen angefahrenen Städten stattfinden werden, bieten eine einzigartige, internationale Dialog-Plattform. Ziel ist es, Politik und Behörden, Architektur und Planung, Holzindustrie und Bauunternehmen sowie Wissenschaft und Forschung zusammenzuführen. Im gemeinsamen Austausch gilt es, die Rahmenbedingungen, unter denen der Holzbau reüssieren kann, abzustecken und tragfähige Netzwerke aufzubauen.

Wood Growing Cities – Verdichtete Metropolen aus Holz

Das Hauptaugenmerk der Gespräche liegt auf der Erneuerung und Verdichtung von Städten mit Holz. Smarte Städte brauchen nachhaltige Bauten mit kleinem CO₂-Footprint. Holz leistet essentielle Beiträge in Hinblick auf sauberes, energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen. Knackpunkte für vermehrte Umsetzungen in Holz sind z.B. Brandschutz und mehrgeschossiges Bauen oder die Berücksichtigung von CO₂-Effekten und Energieeffizienzpotentialen.

Diesen Themen widmen sich Städtedialoge im Rahmen der WOODDAYS auf politischer, behördlicher und planerischer Ebene. Sie finden zwischen Mailand und Zürich, Bratislava und Wien sowie Ljubljana und Wien statt. In Architekturkongressen als weiteres Element der WOODDAYS stellen internationale ArchitektInnen herausragende Beispiele moderner Holzarchitektur vor.

Internationale Partnerschaft

proHolz Austria als Veranstalter der breit angelegten Roadshow wird in diesem Vorhaben unterstützt vom Verband der europäischen Sägeindustrie (EOS) und dem Verband der europäischen Plattenindustrie (EPF). Die europäischen Verbände sehen auch vor, die WOODBOX zusätzlich im Rahmen der European Wood Day Action Week im September in Brüssel zu präsentieren.

Die inhaltliche Gestaltung erfolgt in enger Kooperation mit der Technischen Universität München. Idee und Ausrichtung der WOODBOX stammen von Hermann Kaufmann, Architekt und Holzbau-Pionier sowie Professor am Fachgebiet Holzbau der TU München. Die WOODBOX ist ein Destillat seiner großen Ausstellung „Bauen mit Holz – Wege in die Zukunft“, die 2011/12 in der Pinakothek in München sowie 2012/13 im Künstlerhaus in Wien gezeigt wurde und in beiden Fällen außerordentlich großen Besucherzuspruch erlebt hat.

Die Stadtgemeinden Mailand, Bratislava und Ljubljana tragen als lokale Partner vor Ort die Aktion aktiv mit. Ebenfalls unterstützend mit an Bord sind die nationalen Architektur-, Ingenieur- und Holzverbände, die fachlich relevanten Universitäten sowie maßgebliche Unternehmen der europäischen Holzwirtschaft.

Roadshow WOOD. BUILDING THE FUTURE

WOODBOX & WOODDAYS

21.03. – 31.03.2014 Mailand, Piazza Cordusio

25.04. – 05.05.2014 Bratislava, Pimaciálne námestie

08.05. – 21.05.2014 Ljubljana, Mestni trg

WOODBOX täglich geöffnet von 10:00 – 22:00 Uhr, Eintritt frei

Eine Initiative von proHolz Austria in Kooperation mit dem Fachgebiet Holzbau der Technischen Universität München. Unterstützt vom Verband der europäischen Sägeindustrie (EOS) und dem Verband der europäischen Plattenindustrie (EPF).

Sponsorpartner:

Binderholz | Hasslacher Norica Timber | KLH Massivholz | Mayr-Melnhof Holz | Pollmeier | RUBNER |
Stora Enso Building and Living | WIEHAG Timber Construction

www.wooddays.eu

Presserückfragenhinweis:

proHolz Austria, Mag. Karin Giselbrecht

Tel. +43 1 712 04 74, giselbrecht@proholz.at

WOODDAYS Programm

21.03. – 31.03.2014 Mailand, Piazza Cordusio

21.03., 18:00 Uhr, **Opening**

26.03., 10:00 – 13:00 Uhr, Urban Center Milano

Städtedialog „Wood Growing Cities“ Mailand – Zürich

- _ Kommunalpolitik Zürich, Vision “2000-Watt-Gesellschaft”
- _ politische und technologische Entwicklungen zu mehr Einsatz von Holz bei Mehrgeschossern in Zürich
- _ Erfahrungen aus dem Projekt Via Cenni in Mailand
- _ Status urbane Holzbauprojekte in Europa und Übersee
- _ Normung, Baugesetze, Stand der Technik zu Brand- und Erdbebensicherheit

28.03., 14:00 – 18:00 Uhr, Palazzo Giureconsulti

Architekturkongress „Wood. Building the Future“

- _ Einsatz von Holz in der Konsolidierung bestehender Bausubstanz
 - _ Umwidmung und Wiederbelebung aufgelassener Zonen im städtischen Gefüge
 - _ Entwicklung des Holzbaus in der Metropole am Beispiel Zürich
 - _ Moderner Schulbau, Intelligenz und Nachhaltigkeit
-

25.04. – 05.05.2014 Bratislava, Pimaciálne námestie

25.04., 15:30 Uhr, **Opening**

25.04., 10:00 – 12:00, Rathaus Bratislava

Städtedialog „Wood Growing Cities“ Bratislava – Wien

- _ aktuelle Holzbauprojekte mehrgeschossig und urban in Europa
- _ Stadtentwicklung in Wien mit Holz – Erfahrungen und Aussichten
- _ Bauen mit Holz: Planung und Behörde im Dialog

28.04., 14:00 – 18:00 Uhr, Rathaus Bratislava, Spiegelsaal

Architekturkongress „Wood. Building the Future“

- _ Praxisbeispiel Kindergarten Schukowitzgasse in Wien
 - _ Wege zum Nullenergiegebäude in Neubau und Sanierung
 - _ Holz als Baustoff für verdichtetes Wohnen am Beispiel des Wohnbaus Breitenfurter Straße in Wien
 - _ Relational Design mit Holz
-

08.05. – 21.05.2014 Ljubljana, Mestni trg

08.05., 16:30 Uhr, **Opening**

08.05., 14:00 – 16:00 Uhr, Rathaus Ljubljana

Städtedialog „Wood Growing Cities“ Ljubljana – Wien

- _ aktuelle Holzbauprojekte mehrgeschossig und urban in Europa
- _ Stadtentwicklung in Wien mit Holz – Erfahrungen und Aussichten
- _ Bauen mit Holz: Planung und Behörde im Dialog

13.05., 12:00 – 16:00 Uhr, Cankarjev dom

Architekturkongress „Wood. Building the Future“

- _ Status quo slowenischer Holzbauarchitektur
- _ Öffentliche Holzbauten im urbanen Umfeld
- _ Altersgemäß. Aktuelle Beispiele zweier Altenwohn- und Pflegeheime in Graz
- _ Thermische Sanierung und Modernisierung von Bestandsgebäuden mit Holz
- _ Wood. Structure, soul, shell. Projektbeispiele aus Südtirol.

WOODBOX ON TOUR

Beispiele urbaner Holzarchitektur – eine Auswahl



Wohnbau Via Cenni, Mailand/IT

Aktuell größtes Wohnbauprojekt in Europa in Brettsperrholzweise.

Die vier neugeschossigen, miteinander verbundenen Holzbauten veranschaulichen die Potentiale des Einsatzes von Holz in größeren Dimensionen.

Fertigstellung 2013.

Fotocredit: © promolegno, Gaia Cambiaggi



Treehouses Bebelallee, Hamburg/D

Aufstockung auf bestehende Reihenhaussiedlung in vorgefertigter Holz-Leichtbauweise.

Verdoppelung des Wohnraums bei gleichzeitiger Halbierung der CO₂-Emissionen im Betrieb zeigt die Qualitäten des Baumaterials Holz in der Nachverdichtung.

Fertigstellung 2010.

Fotocredit: © blauraum Architekten, Dominik Reipka



Kindergarten Schukowitzgasse, Wien/D

Zweigeschossige, vorgefertigte Raummodule aus Brettsperrholz rund um den zentralen Baukörper bilden eine interessante Raumtypologie mit hoher Nutzungsvielfalt.

Der Kindergarten wurde in nur sechs Monaten in Passivhausbauweise ausgeführt.

Fertigstellung 2010.

Fotocredit: © Hertha Hurnaus



Wohn- und Geschäftshaus Badenerstraße, Zürich/CH

Erster Bau nach den Prinzipien der 2000 Watt Gesellschaft in der Schweiz. Die sechs Wohngeschosse sind vollständig in Holzbauweise errichtet. Die Wahl des Baustoffs Holz hat die geforderte Reduktion des Primärenergiebedarfs entscheidend mitbestimmt.

Fertigstellung 2010.

Fotocredit: © Giuseppe Micciche



Polo Tecnologico, Reggio Emilia/IT

Revitalisierung einer aufgelassenen Industrieanlage. Die historische Hülle wurde beibehalten, im Inneren ein völlig neues Raumgefüge durch Holzelemente geschaffen. Der Komplex beheimatet nun ein Technologiecenter mit Universitäts- und Forschungseinrichtungen.

Fertigstellung 2013.

Fotocredit: © promolegno, Schulte



Wohnhausanlage Johann-Böhm-Straße, Kapfenberg/A

Sanierung eines rund 40 Jahre alten Bestandsgebäudes zum Plus-Energiehaus. Vorgefertigte, hochgedämmte Fassadenmodule aus Holztragelementen wurden am Gebäude angebracht. Solar- und Photovoltaikkollektoren, Fenster und Haustechnik sind bereits in die Module integriert.

Fertigstellung 2013.

Fotocredit: © Thomas Raggam



Juweliergeschäft Alex Monroe, London/GB

Auf ein traditionelles Geschäft mitten in der denkmalgeschützten Bermondsey Street in London wurde eine dreistöckige, mit Zink verkleidete Brettsperrholz-Konstruktion aufgesetzt. Sie beherbergt Designstudios, Büros und Konferenzräume und fügt sich harmonisch in das historische Stadtgefüge ein.

Fertigstellung 2013.

Fotocredit: © KLHUK